



TOP

Natascha Lohöfer,
Thorsten Rothgerber,
Sören Götz

Mainz, 31. August 2010

im Ortsbeirat Hartenberg/Münchfeld

Stadtverwaltung Mainz

Vorlage-Nr. 1357/2010

**Antrag
bzgl. legalem Graffiti-Sprühen**

öffentlich **n.F.**

~~Graffiti ist Kunst – auch in Hartenberg/Münchfeld~~

Die Verwaltung wird beauftragt in HaMü vorhandene, geeignete Flächen für „legales Sprühen“ zu suchen und auszuweisen. Unserer Ansicht nach sollte man folgende Flächen in Betracht ziehen, die beschmiert sind und so aufgewertet würden:

- die Säulen der Hochstraße in der Mombacher Straße
- das Häuschen der Stadtwerke unmittelbar unter dem Wasserspielplatz im Hartenbergpark
- das Häuschen der Stadtwerke am Ende der Straße „Am Taubertsberg“

In Absprache und unter Einbezug der Institutionen:

- die Mauern um die Peter-Jordan-Schule und evtl. Betonwände in der Schule
- die Außenwände der Betongarage auf dem Gelände des Kettler-Kollegs
- diverse Betonwände, die zur Akademie der Künste gehören

Die Verwaltung ist bereits unter dem neuen Namen „AG Graffiti“ beauftragt, Maßnahmen zu erarbeiten und umzusetzen. Wir bitten, uns in Kürze Ergebnisse aufzuzeigen und den Ortsbeirat entsprechend zu informieren.

Begründung:

In vielen anderen Kommunen wurde bundesweit bereits die Erfahrung gemacht, dass durch das Bereitstellen von Flächen für die Graffitikunst, das illegale Sprühen zurückgegangen ist.

Stehen Flächen legal zur Verfügung haben die Künstler alle Möglichkeit, ihre Kreativität voll zu entfalten. Es wird vermieden, dass die Künstler unter dem Druck der Illegalität nur ihre sogenannten „Tags“ (Unterschriften der Sprüher) setzen.

Bereitgestellte Flächen, die schon heute mit themenbezogener Graffitikunst gestaltet wurden, tragen durchaus zur anspruchsvollen optischen Gestaltung der Städte bei. Für BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN ist Graffiti eine besondere Ausdrucksform von Kunst und Gestaltung.

~~Graffiti ist keine, wie oft fälschlicherweise unterstellt, Schmiererei!~~

gez.

Natascha Lohöfer (Stellv. Fraktionssprecher)